

Bürgerinformation zu Google Street View

Geplante Aufnahmen in Stuttgart und Widerspruchsmöglichkeiten

Google befährt seit dem Jahre 2008 die Straßen der Städte und Gemeinden in Deutschland mit Fahrzeugen, auf denen sich Kameras befinden, um Straßenpanoramen für den Internetdienst Google Street View aufzunehmen. Es wird von dem Unternehmen beabsichtigt, die Bilder - möglicherweise noch in diesem Jahr - für jeden weltweit sichtbar ins Internet einzustellen. Die Ängste und Bedenken, die von Bürgerinnen und Bürgern geäußert werden, sind verständlich. So können Personen in einer kompromittierenden Situation aufgenommen oder Hauseigentümer, die das Erscheinungsbild ihres Grundstücks geheim halten wollen, plötzlich einer weltweiten Öffentlichkeit preisgegeben werden.

Google informiert künftig Öffentlichkeit über Kamerafahrten

Die Datenschutzaufsichtsbehörden der Länder haben im November 2008 einen Beschluss gefasst, der die datenschutzrechtliche Bewertung von digitalen Straßenansichten im Internet thematisiert. Die obersten Aufsichtsbehörden sind sich einig, dass die Veröffentlichung von georeferenziert und systematisch bereit gestellten Bilddaten unzulässig ist, wenn hierauf Gesichter, Kraftfahrzeugkennzeichen oder Hausnummern erkennbar sind. Den betroffenen Bewohnern und Grundstückeigentümern ist zudem die Möglichkeit einzuräumen, der Veröffentlichung der sie betreffenden Bilder zu widersprechen und dadurch die Bereitstellung der Klarbilder zu unterbinden.

Nachdem Google zunächst nicht öffentlich bekannt gegeben hat, wo künftig Aufnahmen gefertigt werden, und auch die Widersprüche vor Veröffentlichung der Aufnahmen auf Schwierigkeiten stießen, hat es im April dieses Jahres deutliche Fortschritte gegeben: In der Sitzung der Datenschutzaufsichtsbehörden in Schwerin im April diesen Jahres haben die Vertreter von Google zugesagt, künftig die Öffentlichkeit über die geplanten Kamerafahrten zu informieren und Widersprüche Betroffener vor der Veröffentlichung von Bildern durch deren Unkenntlichmachung zu berücksichtigen.

Im Mai / Juni 2009 sind Aufnahmen in Stuttgart geplant

Nach den Angaben auf der Seite von Google Street View sind Aufnahmen im Stadtgebiet Stuttgart Mai / Juni 2009 geplant.

Wenn Sie Google im Zusammenhang mit Street View schreiben möchten, insbesondere wenn Sie Informationen darüber wünschen, wie Sie die Veröffentlichung eines bestimmten Bildes auf Street View unterbinden können, können Bürgerinnen und Bürger der zuständigen Google Inc. eine E-Mail mit Ihrem Absender senden:

■ streetview-deutschland@google.com

Oder schreiben Sie der Google Inc. unter der Adresse:

Google Germany GmbH
betr.: Street View
ABC-Straße 19
20354 Hamburg

Die Google Germany GmbH wird die Nachricht dann an die Google Inc. weiterleiten.

Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart - Bürgerinformation zu Google Street View

Ihr Pfad: [stuttgart.de](http://www.stuttgart.de)

» Politik & Verwaltung » Stadtverwaltung » Datenschutz und IT-Sicherheit » Bürgerinformation zu Google Street View